

Protokoll

XI/AFöS/005

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit
der Samtgemeinde
der Samtgemeinde Baddeckenstedt
am Donnerstag, den 14.03.2024, von 17:00 Uhr bis 19:04 Uhr
im Feuerwehrhaus Heere, Hauptstraße 1 a, 38277 Heere**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Nölcke, Gerd

Ratsmitglied

Brandes, Bernd

Hoffmeister, Björn

ab 17:17 Uhr

Karbstein, Jürgen

Kott, Alexander

Rollwage, Sherin

ab 17:45 Uhr für Harm Waßmuß

Schadler, Michael

Scheuvsen, Sebastian

Waßmuß, Harm

bis 17:45 Uhr

Wöllke, Wolfgang

SGB

Brandt, Frederik

SGORin

Simons, Birgit

Verw. Ang. als Protokollführ/in

Güth, Annabel

Verw. Ang.

Bittner, Tamara

Beratendes Mitglied

Flegel, Uwe

Harbich, Christian

Kamphenkel, Marcel

Kassel, Christian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:04 Uhr

Unterbrechung: 17:27 Uhr – 17:56 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit der Samtgemeinde

AV Nölcke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Sprecher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände oder Ergänzungen.

1.1. Formale Pflichtenbelehrung im Zuge der Berufung neuer Mitglieder für den Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit

AV Nölcke verpflichtet die am 12.03.2024 im Samtgemeinderat neu berufenen Ausschussmitglieder Herr Flegel und Herr Kamphenkel gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes und wies insbesondere auf § 40 Amtsverschwiegenheit, § 41 Mitwirkungsverbot sowie § 42 Vertretungsverbot hin. Die Pflichtenbelehrung wurde schriftlich zur Verfügung gestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit der Samtgemeinde vom 09.10.2023

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4 Befangen: 0

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Sicherheit vom 09.10.2023 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

AV Nölcke ruft zur Einwohnerfragestunde auf. Es gibt keine Anfragen.

4. Bericht der Hochwassernachbetrachtung

Der SGB Brandt berichtet über das Hochwasser im Dezember 2023, welchen er auch im zuständigen Ausschuss des Landkreises Wolfenbüttel darstellte. Die Lage war glücklicherweise unterhalb des Schwellenwertes einer Katastrophe.

Die letzten Hochwässer zeigten eine gewisse Problematik im Bereich der Stauwehre zur Elektrizitätserzeugung. Bei dem Hochwasser 2023 wurde jedoch eine gute Zusammenarbeit zwischen den Stauberechtigten, der Samtgemeinde und dem Landkreis festgestellt. Dennoch hat sich die Samtgemeinde auf ein Förderprogramm zur intelligenten Steuerung der Wehre beworben.

Auch GBM Harbich berichtet aus seiner Sicht. Über 200 Einsatzkräfte waren erforderlich. Aktuell erarbeitet die Feuerwehr mit der Verwaltung Verbesserungsmöglichkeiten. Hauptkritikpunkt war die Verpflegung der Einsatzkräfte.

5. Bericht des Gemeindebrandmeisters

GBM Harbich berichtet:

- Mit 248 bzw. bereinigt ohne die Hochwassereinsätze mit noch verbleibenden 198 Einsätze wurde im Jahr 2023 die höchste Einsatzzahl gemessen.
- 546 Aktive Feuerwehrkameraden und –kameradinnen somit Höchststand seit 2012.
- Öl- und Umwelteinsätze nehmen jährlich stetig zu.
- Die MTW für Elbe und Burgdorf werden nächste Woche abgeholt. Das StLF Baddeckenstedt kann im April abgeholt werden.
- Bezugnehmend auf die letzte Vergleichsvorführung im Rahmen der Ausschreibung eines MLF wird daran erinnert, dass der Ausschuss auch weiterhin immer herzlich dazu eingeladen ist.

Bezüglich der Haushaltsmittel für die Drohne werden die Fragen, die sich im Samtgemeindevorschuss ergeben haben, durch den GBM beantwortet:

Technische Details zu der wetterfesten Drohne, z.B. Bis zu welcher Windstärke kann sie fliegen? *Die neue Drohne weist einen erweiterten Temperaturbereich (-20 - +60 °C) für den Flugbetrieb und einen Windwiderstand von 12-14m/s auf.*

Benötigt man einen gesonderten Drohnenschein? *Für den Dienstbetrieb für Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wird kein Drohnenführerschein zwingend benötigt. Es wird dennoch angestrebt, da diese für die Feuerwehr kostenfrei sind.*

Wo soll die Drohne stationiert werden? *Diese wird auf dem MTW Wartjenstedt verlastet. Die bisherige Drohne wurde dort ebenfalls verlastet.*

Oderwald u.a. sollen eine Drohne vom LK WF gestellt bekommen haben, ist dem so? und warum kann dies nicht auch in Baddeckenstedt erfolgen? *Dies ist nicht bekannt.*
Frau Güth merkt an, dass nach Rücksprache mit dem Landkreis dem nicht so ist.

Welche Unterhaltungskosten, bzw. welche Folgekosten sind für die Drohne dann jährlich zu berücksichtigen? *Regelmäßige Kosten sind nicht zu erwarten, da die Drohne wartungsfrei ist. Ggf. fällt nach Jahren ein neuer Akku an.*

Welche Versicherungskosten kommen auf die SG zu? *Dies wäre noch verwaltungsseitig zu prüfen.*

Könnte es sinnvoll sein, die bisherige Drohne zu verkaufen und die Erlöse daraus auch für die neue Drohne zur Verfügung zu stellen? *Nein, eine Markterkundung hat ergeben, dass der Verkauf nicht zielführend ist. Eine Inzahlungnahme an entsprechende Firmen ist nicht möglich, da diese dies abgelehnt haben. D. h. es wäre nur ein Verkauf an Privatpersonen möglich. Es ist mit einem minimalen Preis zu rechnen, da die Drohnenqualität sich enorm verändert hat. Die Feuerwehr hätte einen Mehrwert, wenn diese weiterhin zusätzlich im Einsatz bliebe.*
Die RM Karbstein und Wöllke stimmen zu, dass ein Verkauf nicht angestrebt werden soll.

6. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes

Der neue Gemeindejugendfeuerwehrwart Herr Kamphenkel stellt sich vor. Sein Bestreben ist, alle Betreuende der Kinder- und Jugendfeuerwehren sollen innerhalb von 3 Jahren einen Ju-LeiCa-Kurs absolvieren, da diese Aufgaben der freien Jugendhilfe wahrnehmen. Aktuell umfassen die Kinderfeuerwehren 73 sowie die Jugendfeuerwehren 106 Mitglieder.

7. Konzept Kleiderkammer - mündlicher Sachstand

Stv. GBM Kassel gibt einen kleinen Sachstand und betont, dass das Konzept erstmals im Jahr 2020 im Bau- und Feuerschutzausschuss vorgestellt wurde.

Ende 2023 wurden die Räumlichkeiten an der Kreuzung Holler Straße und Heerer Straße angemietet sodass diese aktuell eingerichtet wird. Unter anderem wurde die Zwischenzeit genutzt, sämtliche Einsatzkleidung zu inventarisieren.

8. Neufassung der Straßenreinigungsverordnung inkl. Straßenreinigungssatzung

SGORin Simons stellt die überarbeitete Straßenreinigungssatzung und –verordnung vor. Wegen einiger Unklarheiten war eine bessere Nachvollziehbarkeit insbesondere bei der Anlage über das Straßenverzeichnis der Grund.

RM Schadler bittet um Prüfung der Straßen Hubertusstraße, Heerer Straße und Auf der Laake in Sehlde zwecks Aufnahme in die Satzung, da die Straßen teilweise in Heere aufgenommen wurden.

Frau Bittner teilt mit, unter welchen Umständen Straßen geräumt werden müssen und wann diese in Ermessen der Verwaltung stehen: Verkehrswichtig sind Straßen in kleineren Gemeinden die ungefähr 100 Durchgangsfahrten/Stunde aufweisen und eine erhöhte Gefährlichkeit u. A. aufgrund der Steigung, Kurvenverhältnis besteht. Beide Tatbestandsmerkmale müssen für eine Verkehrswichtigkeit vorliegen.

BSE: -einstimmig-

Die anliegende Neufassung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung, sowie die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen wird in der anliegenden Fassung und Form beschlossen.

Die Prüfung der Straßen Hubertusstraße, Heerer Straße und Auf der Laake hat bis zur Beschlussfassung im Samtgemeindeausschuss zu erfolgen.

9. Antrag BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE. vom 11.09.23 i. S. "Beitritt in das Bündnis Lebenswerte Kommunen durch angepasste Geschwindigkeiten und Förderung der Umsetzung der Ziele des Bündnisses"

RM Wöllke betont, dass der Beitritt in das Bündnis hauptsächlich von Städten vorgenommen wurde. Ein Beitritt scheint nicht zielführend, da bereits Gemeinden eigene Beschlüsse gefasst haben und die Möglichkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung auch ohne einen Beitritt besteht. Dieser Aussage schließen sich einige Ratsmitglieder an. RM Brandes erkundigt sich, ob die Verwaltung eine Arbeitserleichterung erführe, sofern ein Beitritt erfolge. Dies verneint der SGB, da die Samtgemeinde ohnehin keine Zuständigkeit innehat, da es sich um eine Gemeindeangelegenheit handelt.

BSE: -mehrheitlich abgelehnt-

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Rat der Samtgemeinde Baddeckenstedt möge beschließen, dem Bündnis „Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angepasste Geschwindigkeiten“ beizutreten.

10. Mitteilungen

SGB Brandt teilt mit:

- Der Auftrag zum MLF Baddeckenstedt ist erteilt.
- Am 30.05.2024 findet ein Vortrag zur Notfallvorsorge und Vorratshaltung für Notfälle im RVZ statt.

11. Anfragen

11.1. Anfragen: Mitteilung zur Demo am 13.04.2024 zum Thema Demokratie & Vielfalt

RM Rollwage gibt bekannt, dass am 13.04.2024 eine Demo zum Thema Demokratie & Vielfalt beginnend an der Schule im Innerstetal stattfindet. Organisatoren sind 5 Privatpersonen.

12. Einwohnerfragestunde

12.1. Einwohnerfragestunde: Sachstand Feuerwehrgerätehaus Oelber

OBM Fabian Schmidt der Ortsfeuerwehr Oelber bittet um Klärung zum Sachstand des Feuerwehrgerätehauses Oelber, da seiner Meinung nach die baulichen Gegebenheiten einer Änderung bedürfen, nicht zuletzt, weil sich beim letzten Dienst jemand am niedrigen Türsturz verletzt hat. SGB Brandt wird einen Termin zwischen OBM, GBM und der Verwaltung vereinbaren.

Vorsitzender
Herr Nölcke

Protokollführerin
Frau Güth